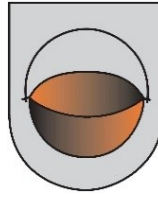




**Marktgemeinde Kaltern
an der Weinstraße**
1657 zur Marktgemeinde erhoben
Provinz Bozen



**Comune di Caldaro
sulla strada del vino**
Provincia di Bolzano

Beschlussniederschrift des Gemeindevausschusses

Verbale di deliberazione della Giunta comunale

PROT. NR.

SITZUNG VOM

SEDUTA DEL

UHR - ORE

ar/tw

08.10.2026

17:00

Die Mitglieder des Gemeindevausschusses haben sich heute im üblichen Sitzungssaal des Rathauses zu einer Sitzung versammelt.

Anwesend bzw. abwesend sind:

I membri della Giunta comunale si sono riuniti oggi per una seduta nella solita sala delle riunioni.

Presenti risp. assenti sono:

1. PILLON Christoph	Bürgermeister	Sindaco
2. AMBACH Christian	Vize-Bürgermeister	Vicesindaco
3. FLORIAN Kathrin	Gemeindereferentin	Assessora
4. LUGGIN Lukas	Gemeindereferent	Assessore
5. MORANDELL Gertraud	Gemeindereferentin	Assessora
6. VORHAUSER Stefan	Gemeindereferent	Assessore

Anwesend - Presenti	Abwesend - Assenti
X	
X	
	X
X	
X	
X	

Seinen Beistand leistet der Generalsekretär, Herr

Assiste il Segretario Generale, signor

MAIR Matthias

Nach Feststellung der Beschlussfähigkeit, übernimmt Herr

Riconosciuto legale il numero degli intervenuti, il signor

PILLON Christoph

in seiner Eigenschaft als Bürgermeister den Vorsitz und eröffnet die Sitzung für eröffnet.

nella sua qualità di Sindaco ne assume la presidenza e dichiara aperta la seduta.

Der Gemeindevausschuss behandelt folgenden

La Giunta comunale passa alla trattazione del seguente

G E G E N S T A N D

O G G E T T O

Punkt 6)

Punto 6)

**BNG - Auftrag zur Durchführung von Ausgleichsmaßnahmen zur Neophytenbekämpfung im renaturierten Teil der Schottergrube Ziegelstadel für 5 Jahre vom Oktober 2026 bis Ende Oktober 2031
CIG BD4B241705**

UNVERZÜGLICH VOLLZIEHBAR

BUC- Incarico per l'attuazione di misure compensative finalizzate alla lotta contro le neofite nella parte rinaturalizzata della cava di ghiaia di "Ziegelstadel", della durata di 5 anni, da ottobre 2026 a fine ottobre 2031 CIG BD4B241705

IMMEDIATAMENTE ESECUTIVA

Der Gemeindevausschuss handelt in Eigenschaft als Verwaltung der Gemeinnutzungsgüter und schickt voraus:

Mit Beschluss des Gemeindevausschusses Nr. 174 vom 29.04.2025 wurde die Konzession für die Zurverfügungstellung eines Teils der Grundparzelle 215/1, K.G. Kaltern für den Betrieb der Schottergrube „Ziegelstadel“ ab 01.07.2025 für zehn Jahre an die Firma Pertoll GmbH zugewiesen.

Der Konzessionsnehmer hat im Sinne des Landesgesetzes vom 16.08.2023, Nr. 19 beim zuständigen Landesamt für Industrie und Gruben den Antrag auf Ermächtigung zur Erweiterung der Schottergrube gestellt. Nach Überprüfung des entsprechenden Antrages wurde ihm die Ermächtigung Anfang des Jahres 2026 erteilt.

Gemäß Artikel 12 des Landesgesetzes vom 16. August 2023, Nr. 19, hat die Betreiberfirma der Gemeinde eine Abbauggebühr als Entschädigung für die durch den Abbau verursachten Belastungen sowie für die Inanspruchnahme der natürlichen Ressourcen zu entrichten. Im Sinne des Artikels 3 Absatz 4 des Dekrets des Landeshauptmanns vom 28. März 2024, Nr. 4, sind von der Gemeinde mindestens 51 Prozent der Abbauggebühren für Umweltausgleichsmaßnahmen einzusetzen, die vor Ablauf der Ermächtigung umzusetzen sind.

In diesem Zusammenhang sollen im renaturierten Bereich der Schottergrube Ziegelstadel im Rahmen von Ausgleichsmaßnahmen für 5 Jahre (Oktober 2026 bis Ende Oktober 2031) Pflegemaßnahmen zur Neophytenbekämpfung durchgeführt werden. Diesbezüglich wird Einsicht genommen in den entsprechenden Pflegevorschlag der Landschaftsbiologin Dr. Zemmer Franziska vom November 2025. Die Durchführung dieser Pflegemaßnahmen soll vergeben werden.

Für gegenständliche Beschaffung gibt es keine laufende vergleichbare AOV oder CONSIP Rahmenvereinbarung oder aktive Zulassungsbekanntmachung auf dem Elektronischen Markt Südtirol (EMS), sodass die Gemeindeverwaltung gemäß Art. 38, Absatz 3 des LG 16/2015 den Ankauf eigenständig durchführen kann.

Für gegenständliche Beschaffung sind keine vom Umweltministerium definierten Mindestumweltkriterien (Art. 57 des GvD 36/2023) vorgesehen.

Die Gemeindeverwaltung beabsichtigt gegenständliche Beschaffung mittels Direktauftrag gemäß Art. 50, Abs. 1, Buchst. a) des GvD 36/2023 zu vergeben.

Folgende Wirtschaftsteilnehmer wurden zur Vorlage eines Angebotes eingeladen:

- Gärtnerei Platter, Eppan
- Gärtnerei Pojer, Tramin
- Baumschule Kaneppele, Kaltern
- Galabau KG, Kaltern

La Giunta comunale delibera in qualità di amministrazione dei beni di uso civico e premette:

Con deliberazione della Giunta comunale n. 174 del 29.04.2025 è stata assegnata alla ditta Pertoll S.r.l. la concessione per la messa a disposizione di una parte della particella fondiaria 215/1, C.C. Caldaro per la gestione della cava di ghiaia „Ziegelstadel“, a decorrere dal 01.07.2025 e per la durata di dieci anni.

Il concessionario, ai sensi della legge provinciale 16/08/2023, n. 19, ha presentato al competente Ufficio provinciale Industria e cave la domanda di autorizzazione per l'ampliamento della cava di ghiaia. A seguito dell'esame della relativa domanda, l'autorizzazione è stata rilasciata all'inizio del 2026.

Ai sensi dell'articolo 12 della legge provinciale 16/08/2023, n. 19, il gestore è tenuto a versare al Comune un onere di coltivazione titolo di indennizzo per i disagi derivanti da tale attività e per l'uso delle risorse naturali. Ai sensi dell'articolo 3, comma 4, del decreto del Presidente della Provincia 28/03/2024, n. 4, il Comune è tenuto a destinare almeno il 51 per cento dell'onere di coltivazione a misure di compensazione ambientale, da attuare prima della scadenza dell'autorizzazione.

In tale contesto, nell'area rinaturalizzata della cava di ghiaia di „Ziegelstadel“, nell'ambito delle misure compensazione dovranno essere attuati per 5 anni (da ottobre 2026 a fine ottobre 2031) interventi di manutenzione volti alla lotta contro le neofite. A tal proposito, si prende atto della relativa proposta di manutenzione presentata dalla biologa paesaggista dott.ssa Franziska Zemmer nel novembre 2025. L'esecuzione di tali interventi di manutenzione dovrà essere affidata.

Per l'affidamento in oggetto non esiste un accordo quadro ACP o CONSIP comparabile o un bando attivo sul Mercato Elettronico dell'Alto Adige (MEA), per cui l'amministrazione comunale può procedere all'acquisto in modo autonomo ai sensi dell'art. 38, comma 3, della LG 16/2015.

Per l'acquisto in oggetto non sono previsti criteri minimi ambientali (art. 57 del d.lgs. 36/2023).

Ai sensi dell'art. 50, comma 1, lettera a) del d.lgs. 36/2023, l'amministrazione comunale intende affidare la prestazione in oggetto tramite affidamento diretto.

I seguenti operatori economici sono stati invitati a presentare una relativa offerta:

- giardineria Platter, Appiano
- giardineria Pojer, Termeno
- scuola alberi Kaneppele, Caldaro
- Galabau Sas, Caldaro

Nur die Firma Galabau KG hat innerhalb des vorgesehenen Termins das Angebot vom 01.10.2026 mit einem jährlichen Betrag von 3.246,00 Euro, plus 22% MwSt. vorgelegt. Auf 5 Jahre berechnet beläuft sich der Betrag auf 16.230,00 Euro plus 22% Mehrwertsteuer, somit insgesamt 19.800,60 Euro. Der Vertrag wird mit der gesetzlichen Preisanpassungsklausel abgeschlossen.

Das Angebot beinhaltet denselben jährlichen Stundenaufwand wie im Pflegevorschlag der Landschaftsbiologin Frau Dr. Franziska Zemmer enthalten. Die angebotenen Stundensätze mit 28,00 Euro bzw. 34,00 Euro werden von der Landschaftsbiologin als angemessen und marktkonform betrachtet. Das Angebot kann somit als angemessen betrachtet werden.

Die Auswahl des Wirtschaftsteilnehmers erfolgte unter Berücksichtigung des Rotationsprinzips gemäß Art. 49 des GVD 36/2023. Bei der Beschaffung handelt es sich somit um keine aufeinanderfolgende Vergabe an denselben Wirtschaftsteilnehmer in derselben Leistungskategorie und in derselben wirtschaftlichen Wertgruppe (mit Beschluss des Gemeindevorstandes Nr. 430/2024 festgelegt).

Die Gemeindeverwaltung beabsichtigt folglich das Angebot anzunehmen.

Die Ersatzerklärung zu gegenständlichem Verfahren betreffend die Erfüllung der allgemeinen und spezifischen Voraussetzungen (Art. 94, 95, 98 und 100 des GvD 36/2023) sowie betreffend die Pflichten zur Verfolgbarkeit der Geldflüsse (Art. 3 des Gesetzes 136/2010) wurde im ISOV-Vergabeportal gemeinsam mit dem Angebot unter der Nummer 074275/2026 hochgeladen.

Es wird Einsicht genommen in die vom Wirtschaftsteilnehmer mit dem Angebot vorgelegte Erklärung zu den von ihm angewandten Kollektivvertrag sowie der reinen Kosten für die Arbeitskraft und der Betriebskosten für Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz. Im Sinne von Art. 11 des GVD 36/2023 werden die entsprechenden Angaben als angemessen erachtet.

Zum 06.10.2026 verfügt der Wirtschaftsteilnehmer über ein gültiges DURC und hat keine negativen Anmerkungen im ANAC Register.

Gemäß Art. 36, Absatz 1 des LG 16/2015 muss bei Direktvergaben mit einem Betrag unter 40.000,00 Euro keine Sicherheit für die Vertragsausführung geleistet werden.

Es wird Einsicht genommen in das GvD 81/2008 und in die Richtlinie Nr. 3 der ANAC in Bezug auf das Risiko von Interferenzen bei der Vertragsausführung. Aufgrund vorhandener Risiken von Interferenzen wurde das DUVRI erstellt, welches keine Sicherheitskosten beinhaltet und dem Auftragnehmer übermittelt wird.

Dieser Beschluss wird im Sinne des Art. 183 des Kodexes der örtlichen Körperschaften der Autonomen Region Trentino-Südtirol (R.G. vom 3. Mai 2018, Nr.2) für unverzüglich vollziehbar erklärt, damit die ersten Pflegemaßnahmen noch im Oktober begonnen werden können.

Solo la ditta Galabau Sas ha presentato entro il termine previsto l'offerta del 01/10/2026 con l'importo annuale di 3.246,00 Euro, più il 20% d'IVA. Calcolato a 5 anni, l'importo totale ammonta a 16.230,00 Euro più il 22% d'IVA, quindi 19.800,60 Euro. Il contratto viene stipulato con la clausola di revisione prezzo.

L'offerta prevede lo stesso numero di ore annuali indicato nella proposta di manutenzione redatta dalla biologa paesaggista dott.ssa Franziska Zemmer. Le tariffe orarie proposte, pari rispettivamente a 28,00 euro e 34,00 euro, sono ritenute dalla biologa paesaggista adeguate e in linea con il mercato. L'offerta può quindi essere considerata congrua.

L'operatore economico è stato selezionato nel rispetto del principio di rotazione ai sensi dell'art. 49 del D.Lgs. n. 36/2023. Quindi l'appalto non costituisce un affidamento consecutivo allo stesso operatore economico nella stessa categoria di prestazioni e nella stessa categoria di valore economico (definito tramite delibera n. 430/2024 della giunta comunale).

L'amministrazione comunale intende quindi di approvare l'offerta.

La dichiarazione sostitutiva per la procedura in oggetto relativa al possesso dei requisiti generali e specifici (artt. 94, 95, 98 e 100 del D.Lgs. 36/2023) e relativa agli obblighi di tracciabilità dei flussi finanziari (art. 3 della legge 136/2010) è stata caricata sul portale appalti ISOV insieme all'offerta sotto il numero 074275/2026.

Viene preso in visione la dichiarazione presentata dall'operatore economico insieme all'offerta relativa al contratto collettivo applicato dallo stesso, ai costi della manodopera e ai costi operativi per la salute e la sicurezza sul lavoro. Ai sensi dell'articolo 11, del D.Lgs. 36/2023, le relative informazioni sono considerate adeguate.

In data 06.10.2026 l'operatore economico dispone di un DURC valido e non ha annotazioni negative nel casellario dell'ANAC.

Ai sensi dell'art. 36, comma 1 della LP 16/2015 in caso di affidamenti diretti sotto i 40.000,00 Euro non deve essere presentata una garanzia per l'esecuzione del contratto.

Viene preso visione nel d.lgs. 81/2008 e nella linea guida n. 3 dell'ANAC in materia di rischi interferenziali. In base a possibili rischi da interferenza è stato redatto il DUVRI, che non prevede costi di sicurezza e che viene trasmesso all'appaltatore.

La presente delibera viene dichiarata quale immediatamente esecutiva ai sensi dell'art. 183 del Codice degli enti locali della Regione autonoma Trentino-Alto Adige (L.R. del 3 maggio 2018, n.2), in modo che le prime misure di manutenzione possano essere avviate già nel mese di ottobre.

Der Haushaltsvollzugsplan für die Jahre 2026 – 2028 wurde mit Beschluss des Gemeindevorstandes Nr. 1 vom 08.01.2026 genehmigt.

Es wird Einsicht genommen in die Gemeindeverordnung über das Rechnungswesen genehmigt mit Ratsbeschluss Nr. 81 vom 19.12.2016 und abgeändert mit Ratsbeschluss Nr. 57 vom 18.09.2017.

Es wird Einsicht genommen in das Landesgesetz vom 12. Juni 1980, Nr. 16, i.g.F., betreffend die Verwaltung der mit Gemeinnutzungsrechten belasteten Güter.

Im Sinne obiger Gesetzesbestimmungen müssen die Gemeinnutzungsgüter von den Gütern der Gemeinde getrennt verwaltet werden, sodass der Gemeindevorstand in diesen Fällen nicht als Organ der Gemeinde handelt, sondern im Ersatzwege, anstelle des eigentlich zuständigen Verwaltungsausschusses einer eigenen Verwaltung bürgerlicher Nutzungsrechte.

Somit unterliegt die Verwaltung obiger Liegenschaften nicht den Bestimmungen der Gemeindeordnung, sondern ausschließlich jenen über die Verwaltung der mit Gemeinnutzungsrechten belasteten Güter.

Zu diesem Beschluss sind keine Gutachten laut Art.185 und 187 des Kodex der örtlichen Körperschaften der Autonomen Region Trentino-Südtirol, genehmigt mit Regionalgesetz Nr. 2 vom 3. Mai 2018, abzugeben.

fasst der GEMEINDEAUSSCHUSS
mit Stimmeneinhelligkeit
folgenden B E S C H L U S S:

1. Die Firma Galabau KG aus Kaltern wird für insgesamt 16.230,00 Euro, plus 22% Mehrwertsteuer, also insgesamt 19.800,60 Euro (3.246,00 Euro jährlich), mit der Durchführung von Ausgleichsmaßnahmen zur Neophytenbekämpfung im renaturierten Teil der Schottergrube Ziegelstadel für 5 Jahre vom Oktober 2026 bis Ende Oktober 2031 beauftragt.

2. Der Auftrag wird mittels handelsüblichem Schriftverkehr erteilt.

3. Vor Auszahlung der Rechnung ist vom zuständigen Amt die Gültigkeit des DURC's zu überprüfen.

4. Die Daten zu gegenständlichem Verfahren sind gemäß den gültigen Transparenzgesetzen zu veröffentlichen.

5. Der Dienststellenleiter des Amtes für Vergaben und Instandhaltung Herr Resch Andreas wird im Sinne des Art. 6, Abs. 1 des LG Nr. 16/2015 i.g.F. als alleiniger Projektverantwortlicher (EPV) ernannt.

6. Dieser Beschluss wird im Sinne des Art. 183 des Kodexes der örtlichen Körperschaften der Autonomen Region Trentino-Südtirol (R.G. vom 3. Mai 2018, Nr.2) in getrennter Abstimmung mit Stimmeneinhelligkeit für unverzüglich vollziehbar erklärt.

7. Die Ausgabe wird gemäß nachstehender Übersicht verpflichtet:

Il piano esecutivo di gestione per gli esercizi 2026 – 2028 è stato approvato con delibera della Giunta comunale n. 1 dd. 08/01/2026.

Presa visione del regolamento comunale sulla contabilità, approvato con deliberazione del Consiglio comunale n. 81 del 19/12/2016 e modificato con deliberazione del Consiglio comunale n. 57 del 18/09/2017.

Vista la Legge Provinciale del 12 giugno 1980, n. 16, i.f.v., inerente l'amministrazione dei beni di uso civico.

Ai sensi delle suddette disposizioni di legge, i beni di uso civico devono essere amministrati separatamente dai beni del Comune, cosicché la Giunta comunale in questi casi non agisce quale organo del Comune, bensì in via surrogatoria, al posto del comitato d'amministrazione di un'apposita amministrazione dei beni di uso civico effettivamente competente.

Quindi l'amministrazione degli immobili di cui sopra non è sottoposta alle disposizioni del Regolamento dei Comuni, bensì esclusivamente a quelle inerenti l'amministrazione dei beni di uso civico.

Per questa delibera non devono essere rilasciati i pareri secondo gli art.185 e 187 del codice degli enti locali della Regione autonoma Trentino-Alto Adige approvato con L.R. n. 2 del 3 maggio 2018.

la GIUNTA COMUNALE
ad unanimità di voti
D E L I B E R A quanto segue:

1. La ditta Galabau Sas di Caldaro viene incaricato con l'attuazione di misure compensative finalizzate alla lotta contro le neofite nella parte rinaturalizzata della cava di ghiaia di "Ziegelstadel", della durata di 5 anni, da ottobre 2026 a fine ottobre 2031 per 16.230,00 Euro (3.246,00 Euro annuali) più il 22% d'IVA, quindi complessivamente 19.800,60 Euro.

2. L'incarico avviene tramite corrispondenza commerciale.

3. Prima della liquidazione della fattura l'ufficio responsabile deve verificare la validità del DURC.

4. I dati relativi a questa procedura devono essere pubblicati in conformità alle leggi in vigore sulla trasparenza.

5. Ai sensi dell'art. 6, comma 1 della LP n. 16/2015 s.m.i., il responsabile del servizio dell'ufficio appalti e manutenzione sig. Resch Andreas viene nominato come responsabile unico di progetto (RUP).

6. La presente delibera ad unanimità di voti in una votazione separata viene dichiarata quale immediatamente esecutiva ai sensi dell'art. 183 del Codice degli enti locali della Regione autonoma Trentino-Alto Adige (L.R. del 3 maggio 2018, n.2).

7. Si impegna la spesa come indicato dal seguente prospetto:

Jahr Anno	Verpflichtung Impegno	Kostenstelle Centro di costo	Kapitel Capitolo	Betrag Importo
--------------	--------------------------	---------------------------------	---------------------	-------------------

2026	1616/2026	90502	Landwirtschaft - Waldbewirtschaftun g Agricoltura - Selvicoltura	09051.03.20 900	Ordentliche Wartung und Reparaturen Manutenzione ordinaria e riparazioni	990,03 €
2027	1616/2026	90502	Landwirtschaft - Waldbewirtschaftun g Agricoltura - Selvicoltura	09051.03.20 900	Ordentliche Wartung und Reparaturen Manutenzione ordinaria e riparazioni	3.960,12 €
2028	1616/2026	90502	Landwirtschaft - Waldbewirtschaftun g Agricoltura - Selvicoltura	09051.03.20 900	Ordentliche Wartung und Reparaturen Manutenzione ordinaria e riparazioni	3.960,12 €
2029	1616/2026	90502	Landwirtschaft - Waldbewirtschaftun g Agricoltura - Selvicoltura	09051.03.20 900	Ordentliche Wartung und Reparaturen Manutenzione ordinaria e riparazioni	3.960,12 €
2030	1616/2026	90502	Landwirtschaft - Waldbewirtschaftun g Agricoltura - Selvicoltura	09051.03.20 900	Ordentliche Wartung und Reparaturen Manutenzione ordinaria e riparazioni	3.960,12 €
2031	1616/2026	90502	Landwirtschaft - Waldbewirtschaftun g Agricoltura - Selvicoltura	09051.03.20 900	Ordentliche Wartung und Reparaturen Manutenzione ordinaria e riparazioni	2.970,09 €

8. Eine Abschrift dieses Beschlusses im Sinne des Artikels 183, Absatz 2, des Kodexes der örtlichen Körperschaften der Autonomen Region Trentino-Südtirol, genehmigt mit Regionalgesetz vom 3. Mai 2018, Nr. 2, i.g.F., den Fraktionssprechern im Gemeinderat gleichzeitig mit der Veröffentlichung zu übermitteln.

Gegen diese Entscheidung ist gemäß Art. 8, Abs. 5, des L.G. Nr. 16/1980, innerhalb von 10 Tagen ab dem letzten Tag der Veröffentlichung des Beschlusses, ein Einspruch bei der Landesregierung möglich.

Jede Interessierte und jeder Interessierter kann innerhalb der Frist von 60 Tagen nach Ablauf der Veröffentlichungsfrist des Beschlusses Rekurs bei der Autonomen Sektion des Regionalen Verwaltungsgerichts Bozen einbringen.

* * * * *

8. Di comunicare la presente deliberazione contestualmente alla pubblicazione ai capigruppo consiliari ai sensi dell'articolo 183, comma 2, del codice degli enti locali della Regione Autonoma Trentino-Alto Adige, approvato con Legge regionale 3 maggio 2018, n.2, n.f.v.

Entro 10 giorni dalla data dell'ultimo giorno della pubblicazione della deliberazione, ai sensi dell'art. 8, comma 5, della L.P. n. 16/1980, può essere presentato ricorso alla Giunta Provinciale.

Ogni interessata o interessato può presentare ricorso al Tribunale Amministrativo regionale, Sezione Autonoma di Bolzano, entro il termine di 60 giorni dalla data di avvenuta pubblicazione della deliberazione.

* * * * *

Gelesen, genehmigt und gefertigt.

Letto, confermato e sottoscritto.

DER VORSITZENDE - IL PRESIDENTE



Der Generalsekretär – Il Segretario Generale

PILLON Christoph
(digital signiert – firmato tramite firma digitale)

MAIR Matthias
(digital signiert – firmato tramite firma digitale)

(Digital signiertes Dokument – Documento firmato tramite firma digitale)